

Viel trainiert, gut getanzt

Neu-Anspach. Der Landesentscheid des Hessischen Schulsports im Tanzen in Bad Hersfeld war auch für 20 Schüler der Adolf-Reichwein-Schule in Neu-Anspach und der Christian-Wirth-Schule in Usingen eine spannende Sache: Jeweils fünf Paare nahmen auch an diesem Turnier teil und vertraten ihre Schule.

Neben Hip-Hop und Modern Jazz fand auch ein Wettbewerb in verschiedenen Paartänzen statt. Getanzt wurden Langsamer Walzer und Quickstepp als Standardtänze und von den lateinamerikanischen Tänzen Cha-Cha-Cha und Jive.

Seit Wochen hatten sich die Schülerinnen und Schüler in der Tanzschule Klouda bei Tanzlehrer Ingo Klouda auf den Wettbewerb vorbereitet, und das Ergebnis kann sich sehen

lassen. So konnten sich alle zehn Paare in der Vorrunde qualifizieren und zogen in die Zwischenrunde ein. Hier war dann aber leider für jeweils ein Paar beider Schulen Schluss.

Nach der zweiten Zwischenrunde schieden vier weitere Paare aus. Die verbliebenen Jugendlichen, zwei von jeder Schule, tanzten jedoch souverän zwei weitere Zwischenrunden, bis sie das Finale mit drei Paaren konkurrierender hessischer Schulen erreichten.

Tobias Klouda mit Vanessa Franz und Christian Quaas mit Svenja van Rossum vertraten die Adolf-Reichwein-Schule in der Finalrunde. Für die Christian-Wirth-Schule gingen Manuel Brack mit Annika Breitfelder sowie Jannik Riesel mit Johanna Bartsch in die

Runde der besten 7 von 46 Paaren. Auch wenn für die Beobachter aus dem Taunus die offene Wertung des Finales nicht immer verständlich war, waren die betreuenden Lehrer beider Schulen – Katja Zimmermann und Jolanta Sudeikyte – sowie Trainer Ingo Klouda mit dem Endergebnis dennoch zufrieden.

Die Christian-Wirth-Schüler verfehlten nur knapp das Podest und wurde vierter in der Gesamtwertung. Das Paar der Adolf-Reichwein-Schule konnte sich sogar die Bronzemedaille erlangen. Es sei sehr schön gewesen, wie sich die CWS- und die ARS-Schüler, obwohl auch sie miteinander konkurrierten, gegenseitig unterstützt und angefeuert hätten, stellten die Betreuer anschließend erfreut fest. *fms*



Erfolgreich bis in die Landesspitze: CWS- und ARS-Schüler schlugen sich beim Landesentscheid „Jugend trainiert für Olympia“ gut. Foto: Saltenberger